2242-WK

Vollzug des Denkmalschutzgesetzes und baurechtlicher Vorschriften[1]

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 27. Juli 1984, Az. IV/2b-7/96 982

(KWMBl. I S. 561)

(AllMBl. S. 421)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Vollzug des Denkmalschutzgesetzes und baurechtlicher Vorschriften vom 27. Juli 1984 (KWMBl. I S. 561, AllMBl. S. 421)

An die Regierungen

die unteren Bauaufsichtsbehörden

die unteren Denkmalschutzbehörden

das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

die Gemeinden

die Landkreise

die Bezirke

nachrichtlich an

die Bezirksheimatpfleger

die Landbauämter

die Universitätsbauämter

die Autobahndirektionen

die Straßenbauämter

das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen

die Wasserwirtschaftsämter

das Talsperren-Neubauamt Nürnberg

die Kreis- und Stadtheimatpfleger

Beim Vollzug des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler (Denkmalschutzgesetz – DSchG) vom 25. Juni 1973 (GVBl S. 328), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. September 1982 (GVBl S. 722), ist Folgendes zu beachten:

[1] **[Amtl. Anm.:]** Die baurechtlichen Vorschriften sind zum Teil überholt, insbesondere gilt nunmehr das Baugesetzbuch (BauGB), nicht mehr das Bundesbaugesetz (BBauG)